



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 23

Freitag, den 15. November 2013

Nummer 11



Herbstbild

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab, von jedem Baum.*

O stört sie nicht, die Feier der Natur!

*Dies ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*

Friedrich Hebbel



Was gibt es Neues im Städtchen?

Auch in diesem Jahr haben wir uns zum Jahresende mit dem Haushalt für das kommende Jahr zu beschäftigen. Leider ist es auch in diesem Jahr so, dass für die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes einige Hürden zu nehmen sind. Mit anderen Worten wir müssen weiterhin Sparen wo es nur geht, da der Freistaat Thüringen an uns spart. Der neu geregelte Kommunale Finanzausgleich wird auch im kommenden Jahr seinen Tribut fordern. Immerhin gibt es in Thüringen bereits 106 Gemeinden, welche 2013 keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen konnten, mehr als die Hälfte der Gemeinden mussten ihre Rücklagen angreifen, 200 Gemeinden haben keinerlei Rücklagen mehr und 326 Gemeinden können ihre Kredite nicht mehr bedienen. Auch wir konnten 2013 nicht die gesamte Tilgungsrate im Verwaltungshaushalt erwirtschaften und mussten deshalb zum Teil auf die Rücklage zurückgreifen. Dies soll im Plan 2014 anders sein, wir streben wieder eine vollständige Tilgung aus den laufenden Mitteln an. Ich werde dem Stadtrat vorschlagen 2014 im Wesentlichen in den weiteren Ausbau unserer Straßen und, sofern die versprochenen Fördermittel fließen, in den Teilabriss des Glüso-Werkes zu investieren, wobei uns für letztere Maßnahme sogar eine 100%ige Förderung durch den Freistaat Thüringen in Aussicht gestellt wurde. Sobald die einzelnen Maßnahmen vom Stadtrat festgelegt wurden, werde ich an dieser Stelle berichten.

Mein herzlicher Dank gilt den fleißigen Helfern, welche am Arbeitseinsatz an der Liegewiese am Köpfchen mitgewirkt haben. Das Ergebnis lässt sich schon jetzt sehen, auch wenn noch einige Äste pp. wegzuräumen sind. Die schöne Aussicht konnte wieder hergestellt werden. Ein Bild davon zielt unsere Titelseite dieses Amtsblattes. Sie sollten sich ruhig einmal selbst vom Ergebnis der Arbeit ein Bild machen! Leider konnte ich selbst am Arbeitseinsatz nicht mitwirken, da ich zu dieser Zeit mit meiner Familie im Jahresurlaub war, aber vielleicht kann ich bei den „Nacharbeiten“ mithelfen!

Im Rahmen der Ehrenamts gala am 25. Oktober im Hotel „Lindenhof“ in Gotha wurde Herr Dieter Kister in Anerkennung seiner langjährigen vorbildlichen ehrenamtlichen Arbeit im Seniorenbeirat, dessen Vorsitzender er ist, ausgezeichnet. Im Namen der Stadt Tambach-Dietharz darf ich mich dem anschließen und unserem ehemaligen Stadtrat herzlich gratulieren.

Am 02. November hat der Feuerwehrverein seine jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass sich die Anzahl der Brandeinsätze im vergangenen Jahr in Grenzen gehalten hat. Dafür musste die Feuerwehr vermehrt wegen anderer Gefahren ausrücken. Zu nennen sind hier zunächst die Einsätze wegen Hochwassers, bspw. mussten aber auch Rinder und Pferde eingefangen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nur zu Silvester oder bei entsprechender Genehmigung durch das Landesamt für Arbeitsschutz erfolgen darf. Wer dem zuwider handelt, riskiert ein empfindliches Bußgeld. Zudem hat derjenige, welcher durch den von ihm verursachten unverhofften nächtlichen Lärm dazu Anlass gibt, dass Rinder von der Koppel ausbrechen, damit zu rechnen, dass er den durch die Tiere im Ort verursachten Schaden zu ersetzen hat. Alle Hobbypyrotechniker sollten dies für die kommende „Saison“ beachten! Zum Thema Hochwasser kann ich vermelden, dass das vordere Gitter im Tammich derzeit umgebaut wird. Es wird flacher ausgeführt, damit sich das Treibgut besser aus dem Bachlauf herauschiebt. Außerdem haben wir bereits das beim Hochwasser angeschwemmte Geröll entfernt.

Der Gehweg in der Schmalkalder Straße zwischen Einmündung Steinbacher Straße und Rödichenstraße konnte inzwischen fertiggestellt werden. Nachdem die bereits aufgestellten Straßenlampen angeschlossen wurden, werden demnächst auf der anderen Straßenseite die alten Laternen nebst Masten und Leitungen entfernt. Damit ist die Baumaßnahme dann abgeschlossen. Leider ist festzustellen, dass einige Anwohner, der alten Gewohnheit folgend, ihr Fahrzeug auf dem neuen Gehweg parken. Dies behindert die Fußgänger und verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung. Ich hoffe auf die Einsicht der Betroffenen, sodass uns Knöllchen erspart bleiben. Immerhin haben sich alle auf den neuen Weg gefreut. Es wäre schade, wenn diese Freude nunmehr getrübt würde.

Das Rennsteighaus hat inzwischen ein Dach und wird gerade von außen gedämmt, danach beginnt der Innenausbau. Die Rennsteigleiter von Georgenthal zur Alten Ausspanne wird inzwischen ebenfalls installiert. Dazu gehören die Stehlen in Georgenthal, am Eingang zum Tammichgrund und auf dem Rennsteig an der Alten Ausspanne. Auch das Sportheim kann nunmehr innen ausgebaut werden.

Ich habe bereits im Anschluss an den Tag der offenen Tür in der „Quelle“ auf die Angebote hingewiesen, welche dort auch für die Einwohner unserer Stadt bereitgehalten werden. Wie ich jetzt erfahren habe, sind dort auch zwei erfahrene Yoga-Lehrer tätig, welche entsprechende Stunden anbieten. Näheres dazu findet man unter www.friedrichyoga.de.

Wie bereits berichtet, haben wir am Ende der letzten Wintersaison eine Arbeitsgruppe für die Loipen gegründet. Im Ergebnis unserer Arbeit sind nunmehr alle Wege vorbereitet und freigeschnitten, so dass wir bei entsprechendem Schneefall gute Loipen präparieren können.

Für die Gaststätte im Bürgerhaus kann ich verkünden, dass wir seit dem 01. November neue Pächter haben, welche aber zunächst ihren Schwerpunkt auf das Catering legen. Derzeit werden von den Pächtern einige Verschönerungsarbeiten an der Gaststätte vorgenommen, so dass diese für Familienfeiern bereit steht. Ich hoffe, dass wir die Pächter auch von einem regulären Gaststättenbetrieb überzeugen können.

Am 09. November konnte unsere Bergwacht ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Dazu auch von dieser Stelle aus nochmals meine besten Glückwünsche. Beim Tag der offenen Türe im Heudepot konnten wir uns vom dem überzeugen, über was dann am Abend im Saal des Bürgerhauses gesprochen wurde: Unsere Bergwacht ist gut gerüstet und stets einsatzbereit, wenn es gilt Gefahren abzuwehren und Veranstaltungen in unserer Stadt und deren Umgebung abzusichern.

Eine sehr schöne Hubertusmesse konnten wir am 10. November in der Bergkirche feiern. Die zahlreichen Besucher, darunter auch einige Prominenz, Prinz Andreas und Landrat, konnten sich zunächst bei wunderbarem Hörnerklang und später bei schmackhafter Kost laben.

Am 11. November hatten wir in diesem Jahr gleich zwei Veranstaltungen. Zunächst waren der TFC und die Regelschule im Bürgerhaus zu Gast und haben das Rathaus für die 5. Jahreszeit gestürmt. Nun regiert wieder König Karneval, aber die Arbeit bleibt weiter an der Stadtverwaltung und an mir hängen. Um 17 Uhr haben wir dann unseren Martinsumzug gemacht. Er führte uns

dieses Mal „vorn herum“ von der Bergkirche zur Lutherkirche. Ich danke allen Mitwirkenden, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde, dem Posaunenchor und den Bauhofmitarbeitern.

Der kommende Monat wartet mit einigen Veranstaltungen auf, auf welche ich hinweisen möchte. Am 20. November findet unsere jährliche Bürgerversammlung im Bürgerhaus statt, den Volkstrauertag begehen wir am 17. November auf dem Friedhof und nach dem Pyramidenanschieben am 30. November findet am 1. Dezember unser Weihnachtsmarkt in der Schützenstraße und am Schützenplatz statt. Zu allen vier Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Bitte vergessen Sie auch nicht die Faschingeröffnung am 16. November und die Ausstellung unseres Kaninchenzuchtvereins am 23./24. November im Bürgerhaus!

Zu guter Letzt kann ich noch mitteilen, dass der Kommunaltraktor in Kürze an den Bauhof übergeben wird und wir dann wieder besser für den Winterdienst gewappnet sind. Außerdem haben wir die Ablagerungen im Ortsgebiet, welche sich in der Spitter befunden haben, beseitigt. Damit ist der Hochwasserschutz besser gewährleistet. Alle Anrainer bitte ich darum, darauf zu achten, dass vom Ufer nichts in das Bachbett gelangt, welches in den nächsten Jahren zu erneuten Ablagerungen führt!

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bitte Änderung Versammlungsort beachten!

Bekanntmachung

Entsprechend § 15 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung sowie § 5 der Hauptsatzung der Stadt Tambach-Dietharz berufe ich für

Mittwoch, den 20. November 2013, 19.00 Uhr
eine EINWOHNERVERSAMMLUNG

ein.
Versammlungsort: Vereinszimmer des Bürgerhauses

Alle Einwohner der Stadt Tambach-Dietharz sind herzlich willkommen und aufgerufen, ihre Anfragen bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung bei der Stadt einzureichen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Beantwortung der eingereichten Bürgeranfragen
3. Allgemeine Informationen zu aktuellen kommunalen Fragen durch den Bürgermeister

Tambach-Dietharz, 11.10.2013

gez. Schütz
Bürgermeister

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) erlässt die Stadt Tambach-Dietharz folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt.
Dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des Nachtrags gegenüber bisher	
	Euro	Euro	Euro	auf nunmehr Euro verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	25.000		4.442.750	4.467.750
die Ausgaben	25.000		4.442.750	4.467.750
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	115.000		1.705.450	1.820.450
die Ausgaben	115.000		1.705.450	1.820.450

§ 2

Es gilt der mit dem Nachtragshaushaltsplan geänderte Stellenplan.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 15.10.2013
Stadt Tambach-Dietharz

gez. Schütz
Bürgermeister
Bekanntmachung

- Siegel -

**der Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013**

Die Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung beraten und in der 33. Tagung des Stadtrates am 04.09.2013 beschlossen (Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung Nr. 033/33/2013 und Beschluss über den Finanzplan 2012 - 2016 Nr. 034/33/2013).

Gemäß § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung wurde die Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 09.09.2013 vorgelegt.

Die Eingangsbestätigung erfolgte mit Schreiben des Landrates vom 10.10.2013.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Nachtragshaushaltssatzung nicht enthalten.

Auflagen wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde nicht erteilt.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 liegen in der Zeit

vom 15.11.2013 bis 29.11.2013

während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung, Burgstallstraße 31a, Zimmer 28, öffentlich aus.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013. Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten im Zimmer 28 der Stadtverwaltung möglich.

Tambach-Dietharz, den 18.10.2013

gez. Schütz
Bürgermeister

Ausschreibung

Gastronomische Versorgung Rafting

Am 2. August 2014 findet das Wildwasserrafting statt.

Im Rahmen der Ausschreibung wird die gastronomische Absicherung der Veranstaltung ausgeschrieben.

Ausschreibungsunterlagen liegen in der Tourist-Information aus.

Angebote sind **bis spätestens 30.11.2013** bei der Stadt Tambach-Dietharz in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

Hauptamt

Ausschreibung

Gastronomische Versorgung Talsperrenkonzert

Am 24. August 2014 findet das Talsperrenkonzert statt.

Im Rahmen der Ausschreibung wird die gastronomische Absicherung der Veranstaltung ausgeschrieben.

Ausschreibungsunterlagen liegen in der Tourist-Information aus.

Angebote sind **bis spätestens 30.11.2013** bei der Stadt Tambach-Dietharz in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

Hauptamt

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Verkauf von Brennholz im Stadtwald Tambach-Dietharz

Zum Verkauf stehen einzelne Posten Brennholz.

Das Holz ist 2 m lang und liegt abfuhrbereit gerückt am Forstweg (frei Waldstraße).

Abgabe ab 5 rm.

Interessenten melden sich bitte

beim zuständigen Revierförster Herrn Dubetz

wochentags von 7:00 bis 18:00 Uhr unter Tel.: 0172-3480150.

Bauamt

Die Bioanlage des Vereines für vermitative Abfallentsorgung e.V.

ist letztmalig am Montag, d. 18.11.2013

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

vor der Winterpause geöffnet.

Ordnungsamt

Termin Grundstücks- und Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses wird durchgeführt als öffentliche Sitzung

**am Mittwoch, dem 27.11.2013,
um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer
der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz,
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Schüßler

Vorsitzender des Grundstücks- und Bauausschusses

Sitzungstermine Stadtrat und Hauptausschuss

Januar bis Juli 2014

(vorläufig und unverbindlich)

12.02.	Hauptausschuss 01/2014
26.02.	36. Tagung Stadtrat
16.04.	Hauptausschuss 02/2014
30.04.	37. Tagung Stadtrat
02.07.	konstituierende Sitzung neu gewählter Stadtrat

Sitzungstag: jeweils mittwochs
Beginn: jeweils 19.00 Uhr
Ort: Saal Bürgerhaus bzw. Konferenzraum Stadtverwaltung

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

21. November 2013

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt.

Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

Wolf

Bauamtsleiterin

Danke

für die zahlreichen Glückwünsche
anlässlich meiner Auszeichnung mit
der Verdienstmedaille des Verdienst-
ordens der Bundesrepublik Deutschland.

Lutz-Peter Fischer



Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache
036252 49200

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a
Raum 29**

statt.
Haar
Schiedsmann

Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenanträgen aller Art statt.
Terminvergabe für schriftliche Anträge unter
03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

Gimm
Hauptamt

Tourist-Information

Veranstaltungen November / Dezember 2013

Samstag, 16.11.2013

20.11 Uhr **Eröffnung der Faschings-Saison 2013/2014**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 17.11.2013

14 - 16 Uhr **Ausstellung „Ansichtssache“**
**- Schülerarbeiten aus der Regelschule
Tambach-Dietharz**
Ausstellungshalle am Markt

Sonntag, 17.11.2013

14.00 Uhr **Volkstrauertag**
mit feierlicher Kranzniederlegung
Friedhofskapelle

Donnerstag, 21.11.2013

19.00 Uhr **„Tambach-Dietharz in alten Ansichten“**
- Wiederholung des Lichtbildervortrages Teil 8
von und mit Helga Puppe und Manfred Ender
Gasthaus Zum Bären/Saal, Hauptstraße 69

Samstag, 23.11.2013

9 - 17 Uhr **Kaninchen-Ausstellung**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 24.11.2013

9 - 16 Uhr **Kaninchen-Ausstellung**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 24.11.2013

09.30 Uhr **Totenensonntag**
Friedhof

Samstag, 30.11.2013

16.00 Uhr **Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt**
am Heimatmuseum und auf dem Schützenplatz

Sonntag, 01.12.2013

10.00 Uhr **Orgelgottesdienst zum 1. Advent**
Elisabethkirche, Georgenthal

Sonntag, 01.12.2013

14.00 Uhr **Weihnachtsmarkt**
Schützenplatz

Sonntag, 01.12.2013

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

Sonntag, 07.12.2013

10.00 Uhr **Preisskat-Stadtmeisterschaft
mit den Tambacher Buben**
Gaststätte Lohmühle, Lohmühle 1-5

Sonntag, 08.12.2013

9 - 12 Uhr **Weihnachtsgangsschießen auf den Pfahl,**
KK-Gewehr (Holzgans)
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 08.12.2013

10.00 Uhr **Bläsergottesdienst zum 2. Advent**
Lutherkirche am Marktplatz

Sonntag, 08.12.2013

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

Sonntag, 15.12.2013

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

Sonntag, 15.12.2013

15.00 Uhr **Senioren-Weihnachtsfeier**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 20.12.2013

19.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 22.12.2013

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

Sonntag, 24.12.2013

14 - 15 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik**
Heuberghaus bei Friedrichroda

Dienstag, 24.12.2013

15.00 Uhr **Christvesper**
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Dienstag, 24.12.2013

16.00 Uhr **Christvesper**
Lutherkirche am Marktplatz

Dienstag, 24.12.2013

17.30 Uhr **Christvesper**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Dienstag, 24.12.2013

22.00 Uhr **Christvesper**
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Mittwoch, 25.12.2013

10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 1. Christtag**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Mittwoch, 26.12.2013

14.00 Uhr **Bläsergottesdienst zum 2. Christtag**
Lutherkirche am Marktplatz

Dienstag, 31.12.2013

17.30 Uhr **Jahresschlussandacht**
Lutherkirche am Marktplatz

Jede Woche wieder:

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr **Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz**
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr **Krabbelgruppe
des Familienzentrums Tambach-Dietharz**
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr **Wildfütterung**
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

Sonntag

9 - 12 Uhr **Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Den aktuellen Jahresüberblick aller bisher gemeldeten Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter:
www.tambach-dietharz.de.

S. Lesser**Tourist-Information****Hallo liebe Tambacher, Dietharzer und Gäste!**

Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, neigt sich das Jahr seinem Ende zu und das bedeutet, dass Weihnachten mit großen Schritten naht. Um die letzten Wochen des Jahres einzuläuten, laden wir Euch alle ganz herzlich zu unserem

**traditionellen Weihnachtsmarkt
am Sonntag den 1. Dezember 2013**

ein.

Erstmals in diesem „Jahrhundert“ findet der Weihnachtsmarkt am Schützenplatz in der Schützenstraße statt.

Mit buntem Programm für Groß und Klein, jede Menge Verpflegung, Händlern, die sicher noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk parat haben, möchten wir gemeinsam mit allen Bürgern und Gästen in die Adventszeit starten.

Stargast ist in diesem Jahr wieder der allseits beliebte Weihnachtsmann, welcher natürlich in Begleitung seiner Engelchen erscheint.



Hier noch ein heißer Tipp an alle Kinder: Schnell ein Gedicht oder Lied lernen, der Weihnachtsmann hat wieder jede Menge Süßigkeiten dabei, die er gerne an Euch verteilen möchte!

Deshalb gleich im Kalender notieren!

Name der Veranstaltung: **WEIHNACHTSMARKT**
Datum: 1. Dezember 2013
Beginn: 14.00 Uhr
Ort: Schützenplatz



**Tourist-Information
Undine Rausch**

Weihnachtsmarkt

in Tambach-Dietharz

am 1. Dezember 2013 ab 14.00 Uhr

am Schützenplatz, in der Schützenstraße

**Buntes Programm am Nachmittag für
Groß und Klein**

Eröffnung durch den Bürgermeister

Begrüßung des Weihnachtsmannes

**weihnachtliche Stände mit Geschenkartikeln,
Glühwein, heiße Tees ...**

Senioren-Weihnachtsfeier

im Saal des Bürgerhauses

am 15. Dezember 2013 von 15 bis 18 Uhr

besinnliches Beisammensein

bei Kaffee und Weihnachtsgebäck

mit buntem Programm

und Heimfahrerservice

Das Weltklasse-Blechbläserquintett

Classic Brass -

Jürgen Gröblehner zelebriert ein

»Concerto Maestoso«

in 99887 Georgenthal

St. Elisabethkirche, Ohrdruffer Straße

Freitag, 15. November 2013, 19:30 Uhr

Prachtvolle Musik für ein klassikbegeistertes Publikum, das haben sich die Bläser von Classic Brass für die Saison 2013 vorgenommen. Die fünf Weltklasseinterpreten unter der Leitung ihres Gründers, des sächsischen Trompeters Jürgen Gröblehner, haben ein neues Konzertprogramm zusammengestellt, das hohe Ansprüche erfüllt.



»Concerto Maestoso« - unter diesem Titel werden von dem international zusammengesetzten Ensemble herausragende Musikwerke europäischer Komponisten präsentiert. Ihren ursprünglichen Klangreiz haben sich die ausgewählten Stücke bis heute

erhalten und sie werden mit dem faszinierenden Klangstolz, der gerade von einem Blechbläserquintett ausgeht, brillant interpretiert. Classic Brass erzeugt wahrhaft himmlische Klänge mit zwei strahlenden Trompeten, einer majestätischen Posaune, einem geheimnisvoll tönenden Horn und einer klanglich alles umarmenden Tuba.

Nach dem barocken Entrée, dem »Earl of Oxford's March« von William Byrd, erklingt zunächst die »Feuerwerksmusik« von Georg Friedrich Händel. In der Reihe festlicher Barockmusik, schwelgender Klänge der Romantik und schwingvoller Melodien der Moderne darf der Altmeisters Johann Sebastian Bach natürlich nicht fehlen. Außerdem erklingen unter anderem Werke von Purcell, Albinoni, Mozart, Rossini und Rimskj-Korsakov.

Es ist eine stattliche Mannschaft aus Deutschland, der Ukraine und Ungarn, die unter »Classic Brass« als harmonische Einheit auftritt. Die Musiker wirken virtuos und sinnerfüllend daran mit, was Jürgen Gröbeler in seiner warmherzigen Moderation unterstreicht: »Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben« (Thomas Carlyle).

Karten im Vorverkauf

zu € 12,- / Schüler und Studenten zu € 8,- (Kinder bis 12 Jahre frei) bei:

- Touristinformation Georgenthal, Bahnhofstr. 8, Tel. 036253-469755
- Bunte Stube Marschner, Georgenthal, St.-Georg-Str. 12, Tel. 036253-25394
- Ev.-Luth. Pfarramt Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77, Tel. 036252-36223
- Buchhandlung am Bachhaus, Ohrdruf, Marktstr. 15, Tel. 03624-401481

Restkarten zzgl. € 2,- ab 18:30 Uhr an der Abendkasse

Wir gratulieren

15.11.	Herrn Lesser, Manfred	zum 78. Geburtstag
15.11.	Frau Prechtel, Christa	zum 82. Geburtstag
15.11.	Frau Raab, Helene	zum 91. Geburtstag
15.11.	Frau Raab, Helga	zum 79. Geburtstag
16.11.	Herrn Kachel, Diether	zum 72. Geburtstag
16.11.	Herrn Peter, Rolf	zum 73. Geburtstag
17.11.	Herrn Hornschuh, Franz	zum 74. Geburtstag
17.11.	Frau Jurenda, Hildegard	zum 89. Geburtstag
18.11.	Frau Bergmann, Brigitte	zum 70. Geburtstag
18.11.	Frau Blank, Renate	zum 80. Geburtstag
18.11.	Frau Hönig, Margot	zum 76. Geburtstag
18.11.	Frau Horn, Renate	zum 75. Geburtstag
20.11.	Frau Tanz, Waltraud	zum 80. Geburtstag
21.11.	Herrn Kachel, Günter	zum 81. Geburtstag
21.11.	Frau Stoischek, Renate	zum 73. Geburtstag
23.11.	Herrn Schneider, Hans-Jürgen	zum 71. Geburtstag
23.11.	Herrn Wolf, Heinz	zum 83. Geburtstag
24.11.	Frau Hirschfeld, Erika	zum 74. Geburtstag
25.11.	Herrn Gollhardt, Karl-Heinz	zum 73. Geburtstag
26.11.	Frau Schlenger, Elisabeth	zum 80. Geburtstag
26.11.	Frau Stötzer, Erika	zum 77. Geburtstag
28.11.	Herrn Pabst, Helmut	zum 82. Geburtstag
28.11.	Frau Raab, Thea	zum 78. Geburtstag
29.11.	Herrn Rohse, Karl	zum 75. Geburtstag
30.11.	Frau Hofmann, Sigrid	zum 76. Geburtstag
01.12.	Frau Kruse, Elfriede	zum 81. Geburtstag
02.12.	Herrn Hünefeldt, Fritz	zum 79. Geburtstag
02.12.	Frau Platz, Ruth	zum 77. Geburtstag
02.12.	Herrn Riesebeck, Helmut	zum 74. Geburtstag
03.12.	Herrn Gasirowski, Manfred	zum 74. Geburtstag
03.12.	Frau Teichmüller, Margitta	zum 75. Geburtstag
04.12.	Herrn Deichmann, Helmut	zum 79. Geburtstag
04.12.	Herrn Neubauer, Joachim	zum 75. Geburtstag
04.12.	Frau Völker, Gerda	zum 77. Geburtstag
05.12.	Herrn Krause, Klaus Dieter	zum 73. Geburtstag
06.12.	Herrn Mandel, Günter	zum 79. Geburtstag
06.12.	Frau Schwaab, Christa	zum 74. Geburtstag
07.12.	Herrn Beier, Otto	zum 92. Geburtstag
07.12.	Frau Endert, Magdalena	zum 77. Geburtstag
07.12.	Frau Greßler, Sieglinde	zum 74. Geburtstag
08.12.	Frau John, Margot	zum 85. Geburtstag
08.12.	Frau Schneider, Uta	zum 72. Geburtstag

08.12.	Frau Türk, Christa	zum 79. Geburtstag
08.12.	Frau Wismer, Erika	zum 74. Geburtstag
09.12.	Frau Kolitsch, Helga	zum 84. Geburtstag
09.12.	Frau Schmirler, Waltraud	zum 78. Geburtstag
09.12.	Herrn Steinkopf, Hans	zum 79. Geburtstag
10.12.	Frau Badel, Christa	zum 77. Geburtstag
10.12.	Herrn Klein, Erich	zum 79. Geburtstag
10.12.	Frau Wolf, Brunhilde	zum 71. Geburtstag
11.12.	Herrn Werkmeister, Rolf	zum 71. Geburtstag
12.12.	Herrn Brill, Eberhard	zum 78. Geburtstag
12.12.	Frau Zitzmann, Elise-Lotte	zum 79. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Schwarz, Alice
Kammacher, Nina

geb.: 25.09.2013
geb.: 05.10.2013



Wir trauern um

Röber, Rita	verstorben am: 09.10.2013
Schüßler-Niemeyer, Erika	verstorben am: 10.10.2013
Starkloff, Joachim	

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

unter der Rufnummer **03623/310791** zu erreichen.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

Notrufnummer 112

angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage 18.00 Uhr des Vortages und endet
08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thueringen.de).

Havariedienst

GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tambach-Dietharz

Pfarramt Hauptstraße 77

Pfarrer Johannes Seidenberg

Tel./Fax 36 22 3



Gemeindezentrum Lutherkirche

Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.

Wir laden ein im November 2013

Unsere Gottesdienste

Volkstrauertag - 17.11.13

10.30 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

14.00 Uhr Gottesdienst
Tambach / Friedhofskapelle

Totensonntag - 24.11.13

10.00 Uhr Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche

14.00 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

1. Advent - 01.12.13

14.00 Uhr gem. Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 13.30 Uhr Klosterhof

2. Advent - 08.12.13

10.00 Uhr Bläsergottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche
Fahrdienst 9.30 Uhr Lutherkirche

Sonstige Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags 17.00 Uhr (Kinder) Tambach / Pfarrhaus
19.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus

mittwochs 19.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Christenlehre

1.- 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lutherkirche

Klassen 5+6 Do ab 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Konfirmanden

mittwochs 15.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus

montags 17.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Seniorenkreis

Montag, den 25.11. um 14.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

Aus unserer Gemeinde verstarb

Herr Armin Rößner mit 86 Jahren.

*Gott, der Herr, tröste alle, die um ihn trauern.
Er schenke dem Verstorbenen das ewige Leben.*

Monatsspruch

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Luk. 17,21

Wir laden herzlich zu den Veranstaltungen im Kirchspiel ein.

Der Gemeindekirchenrat

Tambach-Dietharz - Georgenthal

Katholisches Pfarramt Gotha

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330

Pfarrer Gottschall (0 36 21) 36421 mobil 016097086525

Schwester Victoria (0 36 21) 364326

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327

Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder

(0 36 23) 334250

Internetadresse: gotha.kathweb.de

Email-Adresse Gotha: Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Da teilte jemand mal vor langer Zeit seinen Mantel mit einem Bettler. Seitdem wir diese Geschichte von Martin und dem Bettler immer und immer wieder erzählt und nachgespielt. Warum ist das eigentlich so?

„Teilen macht Spaß“ - so lautete die Botschaft auf einem Wahlkampfplakat. Ist das so? Macht teilen Spaß?

Martin hat mit dem Bettler geteilt, weil dessen Not ihn berührt hat und nicht weil er Spaß haben wollte.

Aber Teilen und Gutes tun macht nicht immer Spaß. Manchmal kann das auch lästig sein. Aber danach, so behaupte ich mal, fühlt man sich gut. Wir konnten und durften helfen. Wir haben die Freude und die Dankbarkeit eines anderen Menschen erleben dürfen.

Teilen macht nicht immer Spaß. Wohl aber bringt es Freude, dem anderen und uns selber. Wer Spaß haben will, geht wohl besser ins Kino oder schaut sich die unzähligen Spaßmacher an, die im Fernsehen so auftreten. Dort wird schon jeder etwas für seinen Geschmack finden.

Martin wird erkennen, was er für den Bettler getan hat, das hat er für Jesus selbst getan.

Warum in diesem Jahr mal nicht auch als Erwachsener am Martinszug teilnehmen und sich an den vielen Lichtern erfreuen, die in unterschiedlicher Weise weiterleuchten können, auch durch uns?

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrer Joachim Gottschall

Gottesdienste im November 2013

Samstag, 16.11.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 17.11. - 30. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz

09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha

10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Mittwoch, 20.11. - Buß- und Bettag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Schlosskirche Gotha

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst kath. Kirche Waltershausen

Samstag, 23.11.

17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 24.11. - Christkönigssonntag

08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
 kein Gottesdienst Tabarz
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 31.11.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 01.12. - 1. Advent

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
 kein Gottesdienst Waltershausen
 Eucharistiefeier Tabarz
 09.15 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 07.12.

17.30 Uhr Wort Gottes Feier/Eucharistiefeier Ohrdruf

Mittwoch, 20.11.**Ökumenischer Gottesdienst
am Buß- und Betttag in Gotha**

In diesem Jahr laden wir am Buß- und Betttag zu einem ökumenischen Gottesdienst ein und zwar um 10.00 Uhr in die Schlosskirche in Gotha. Der bisherige ökumenische Gottesdienst am Abend in unserer Kirche entfällt zugunsten dieses Gottesdienstes, zu dem alle Christen eingeladen sind.

Nachnutzung des Pfarrhauses in Ohrdruf!!!**Ausschreibung für die Nachnutzung
des ehemaligen Pfarrhauses in Ohrdruf Lindenastr. 44**

Das ehemalige Pfarrhaus in Ohrdruf wurde im Jahre 2008/2009 neu renoviert und baulich dem Stand der Technik angepasst. Nach 4 Jahren Nutzung als Wohnung steht das Haus seit einem halben Jahr leer. Der Kirchenvorstand sucht nach einem Nachnutzer, der eigenverantwortlich geschäftlich oder privat die Vermietung übernimmt. Die Räumlichkeiten sind u.a. als Pension, als Lehrlingswohnheim, als Unterkunft für betreutes Wohnen oder ähnlichem nutzbar.

Zurzeit gibt es 9 kleinere und 3 große Räume einschließlich Küche, in jeder Etage 1 Bad und WC.

4 Zimmer haben eine eigene Dusche.

Zusammen sind es ca. 335 m² Nutzfläche.

**Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro
oder bei Thomas Koppe.**

*Unter allen Besitzungen auf Erden ist die,
ein Herz zu haben,
die kostbarste.*

Johann Wolfgang von Goethe

Jehovas Zeugen**Sonntag, 17.11.2013**

09:30 Uhr Vortrag: „Ist es später als wir denken?“
(Markusevangelium Kapitel 13, Vers 4)
Redner: Herr Thomas Müller, Ohrdruf
 10:15 Uhr Hast du dich geändert?
(Römerbrief Kapitel 12, Vers 2)
 • Warum dürfen sich Christen nicht einfach danach ausrichten, was allgemein üblich ist? (2. Korintherbrief Kapitel 4, Vers 4)
 • An wen richtete der Apostel Paulus die Aufforderung aus dem Römerbrief Kapitel 12, Vers 2?

Donnerstag, 21.11.2013

19:00 Uhr
 • Öffentliche Zusammenkünfte - Wie erscheine ich dort?
 • Warum bereite ich mich darauf vor? (Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 11)
 • Was ist ein Familienbibelstudium? (5. Mose, Kapitel 6, Verse 6 und 7)
 19:35 Uhr
 • Höhepunkte der Bibellesung aus dem Hebräerbrief Kapitel 9 bis 13

- Ist ein persönliches Verhältnis zu Gott wirklich das Wichtigste?
(Römerbrief Kapitel 10, Vers 2)
- Wie wir andere trösten können
(2. Korintherbrief Kapitel 1 Verse 3 und 4)
- 20.05 Uhr
 • Aktuelles im Dezember 2013
- Jehova erhört die Gebete seiner Diener
(1. Johannesbrief Kapitel 3, Vers 22)

*Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;
es werden keine Kollekten durchgeführt.*

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:
Elke Schubart, Tel. 036253 25137
Internet: www.jw.org

Neuapostolische Kirche

**Gemeinde Tambach-Dietharz
Hohe Warte 5**

Gottesdienst:

Sonntag 09:30 Uhr
Donnerstag 19:30 Uhr

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Mi., 20.11.13**

19:30 Uhr **GD am Buß- und Betttag**
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

So., 24.11.13

10:00 Uhr **Jugendgottesdienst**
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

So., 01.12.13

10:00 Uhr **Übertragungs-GD mit BAP Klingler**
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

Sa., 14.12.13

17:00 Uhr **Adventsingens**
NAK Tambach-Dietharz

Informationen im Internet:
www.nak-mitteldeutschland.de

Kindertagesstätten**IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen**

Unheimlich begann der frühe Morgen des 9. Oktobers 2013 in der IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen ...

Es lichtete sich der Nebel und es tanzten lauter kleine Hexen, Monster, Gespenster und Vampire in der, von den Erzieherinnen mit ausgefallener Dekoration gruselig gestalteten, Kita umher. Sie waren durch das Kinderschminkteam um Janet Ortlepp gekonnt in Szene gesetzt.





Die Kinder konnten es gar nicht erwarten, mit dem von den Eltern gezauberten Gruselfrühstück zu starten. Es gab abgehackte Finger, Gehacktespinnen, Monsterbananen, Puddingfüße, Spinnnetz Kuchen und Glubschaugenbowle, um nur einige Spezialitäten zu nennen.

Frisch gestärkt wurde es nun richtig gruselig. Es wurden schaurige Geschichten erzählt, Hexenreime aufgesagt, lustige Spiele gemacht und natürlich ganz viel getanzt, gesungen und gelacht. Hexe Patricia war mit ganz tollen Ideen in allen Gruppenräumen unterwegs. In Ihrem Hexenkorb hatte sie viele ausgefallene Leckereien, die bei den Kindern und Erwachsenen super ankamen.

Viel zu schnell vergingen die schaurig schönen Stunden und die kleinen Gallbergspatzen fielen nach dem Mittagessen total erschöpft in ihre Betten. Wir danken allen Eltern, die unseren Kindern dieses tolle Frühstück ermöglichen haben, allen fleißigen Helfern und ganz besonderen Dank gilt unseren Erzieherinnen, die mit ihren grandiosen Ideen diese Gruselparty zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Gallbergspatzen gemacht haben.



**Die Kinder und Eltern
der IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen**

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.08.2007 bis 31.07.2008 geboren sind, müssen zum Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet am

**14. Dezember 2013 in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr
und**

16. Dezember 2013 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule, Burgstallstraße 33, statt.

Die Anmeldung erfolgt durch die Sorgeberechtigten mittels der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches.

Bei getrennt lebenden, geschiedenen und nicht verheirateten Eltern ist die Vollmacht des sorgeberechtigten Elternteils, das nicht zur Anmeldung anwesend ist bzw. der Nachweis des alleinigen Sorgerechts vorzulegen.

**gez. M. Hofmann
Schulleiter**

Vereine und Verbände

Arbeitseinsatz an der „Liegewiese“

Warum ist es in Bayern oder in Österreich nach unserer Meinung landschaftlich schön? Sicherlich nicht weil es die Natur so will, vielmehr weil der heimatverbundene Bürger es will und es möglich macht.

Heimatverbunden wollten und sollten auch wir sein.

Am 25. und 26. Oktober führten wir einen Arbeitseinsatz durch, zu welchen der Bürgermeister nochmals im letzten Stadtkurier aufrief. Die „Liegewiese“, als die uns vertraute Terrasse oberhalb der Ortslage, will man als Erholungs- und Aussichtspunkt wahrnehmen und nicht als einen mit Sträucher und Bäumen verwachsenen Flecken.

Die Natur duldet keinen Aufschub und nimmt sich was sie bekommen kann. Landwirtschaft, Acker und Wiese als Lebensgrundlage, wer braucht das heute noch? Wollen wir deshalb alte Werte aufgeben, nur weil es schwer fällt selbst mit Hand anzulegen?

Wir leben in einer Leistungs- und Lebegesellschaft. Hat die Bezeichnung Heimatort so eigentlich noch sinnliche Bedeutung? Oder betrachten den Ort viele Einwohner für 340 Tage im Jahr diesen lediglich als Schlaf- und Arbeitsplatz?

Eine Frage der Einstellung und eigener Prioritäten. „Wir leben da, wo andere Urlaub machen“ so kann man noch hören. Gerade deshalb lohnt es sich konkret etwas zu tun.



Unsere Aufgabe beim Arbeitseinsatz an der Liegewiese kann man als erfüllt ansehen, obwohl nicht alles erreicht werden konnte. Aus unserer Sicht sollte man im kommenden Jahr zum Frühjahrsputzen des Ortes die Restarbeiten organisieren. Mit der Durchführung eines Walpurgisfeuers wäre sodann die Ordnung vorläufig wieder hergestellt.

**Im Zusammenhang mit
dem Arbeitseinsatz sei
ergänzt:**

aus Heimatverbundenheit
und informiert durch den

Stadtkurier erhielten wir eine Zuwendung in Höhe von 120 € von Herrn Axel Wolf aus Berlin (Sohn unserer langjährigen Leiterin der Stadtbibliothek, Grete Wolf). Wir waren baff, auch solche Unterstützungen gibt es! Essen und Trinken hat geschmeckt!

Danke Axel!!



Am Arbeitseinsatz nahmen teil:

- Lohmühlenverein:
Guido Klein, Rudolf Vohs, Bodo Stötzer
- Geschichtsverein:
Helga Puppe
- Trachtengruppe 7-Täler:
Sven-Eric Laars, Ralf Bergmann,
Horst Bauer, Andreas Hoos
- Hundesport-Verein:
Peter Heine, Eberhardt u. Helga Heß
- Weitere Teilnehmer:
Peter Haltenhof, Gustl Scholze, Kurt u. Matthias Rausch,
Rene Juszak, Günter Jonack, Wolfgang Platz, Ronald
Lips, Martina Thomas, Egon Stötzer und Wolfgang Stauß

Ein herzlichen Dank an die Thür. Zuchtgenossenschaft Ernstroda, der Stadt Tambach-Dietharz und der Stadt Friedrichroda für die angebotene Hilfe und Unterstützung!



SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Am 29.11.2013 gratuliert der
SV „Motor“ Tambach-Dietharz e. V.
Eva Möller recht herzlich zum 75. Geburtstag.
Helfried Kadur



Neues vom Tischtennis

Bei den Kreis-Meisterschaften am 12. und 13. Oktober in Friedrichroda war der SV Motor Tambach-Dietharz in allen Altersklassen vertreten. Am Samstag, dem 12.10 spielten die AK 10 Jahre und jünger sowie die AK 13-14 Jahre.

In den letzten Jahren ist die Teilnehmerzahl bei den Schülerinnen in der AK 10 Jahre und jünger stark gesunken, sodass nur zwei Sportlerinnen in dieser AK spielten. Beide kamen aus Tambach-Dietharz. Anne Schütz und Sarah Weingart. Dadurch spielten sie den Kreismeister unter sich aus. Sarah Weingart gewann am Ende mit 3:0. Im Doppel der Mädchen holten sie ebenfalls den Kreismeistertitel und durften sogar in der gleichen AK bei den Jungen mit spielen. Dort gewannen sie ein Spiel und belegten den 2. Platz.

Bei der AK 13-14 Jungen waren schon mehrere Teilnehmer vertreten. Für Tambach spielten Felix Witzmann, Leon Huhn. Auch hier waren es knappe Spiele. Im Halbfinale, welches von der Spielstärke ein kleines Finale war, verlor Leon nach einem hart umkämpften Spiel gegen den späteren Sieger.

Felix Witzmann halte eine starke Gruppe. Am Ende reichte es leider nicht um weiter zu kommen.

Im Doppel jedoch spielten beide hervorragend. Am Ende standen sie dem Gothaer SV im Finale gegenüber. Sie gewannen souverän und holten sich den Kreismeistertitel im Doppel.

Am Sonntag spielte die AK 11-12 und die Jugend.

Bei der AK 11-12 Mädchen spielten Antonia Haar, Freya Mende, Leonie Brauer und Sarah Weingart. Hier war Tambach stark vertreten. Es gab viele aufregende Spiele. Antonia Haar und Freya Mende scheiterten leider in der Vorrunde an starken Gegnerinnen. Leonie Brauer und Sarah Weingart mussten in der gleichen Gruppe gegeneinander antreten. Leonie gewann gegen Sarah und wurde erster in der Gruppe. Sarah wurde zweiter. Im Finale standen sich dann beide wieder gegenüber. Diesmal behielt Sarah die Nerven und gewann mit 3:2 Punkten und sicherte sich den Kreismeistertitel. Im Doppel waren sie zusammen unschlagbar und holten den 1. Platz. Antonia und Freya erkämpften sich den 3. Platz.

Bei der Jugend spielte Leon Huhn für die Jungen, Linda Hahnlein und Eileen Ehrhardt bei den Mädchen. Linda verlor leider gegen ihre ärgste Konkurrentin und belegte den 2. Platz. Eileen scheiterte in der Vorrunde. Für Leon Huhn lief es nicht so gut. Er belegte den 5. Platz.

Unsere 1. Herren-Mannschaft steht mit 3 gewonnenen und 3 verlorenen Spielen in der Tabelle auf Platz 5. Die Klasse zu halten ist unser Ziel.

Die 2. Herren-Mannschaft hat nach 1 gewonnenen und 4 verlorenen Spielen zu kämpfen um nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Sie stehen auf Platz 9.

Unsere 3. Herren-Mannschaft steht nach 4 gewonnenen und 2 verlorenen Spielen auf einem guten 3. Platz.

Bei unserer 4. Herren-Mannschaft läuft es nach 4 Spielen noch nicht so wie es laufen sollte. Doch Mannschaftskapitän Dirk Meyer versucht alles seine Mannschaft anzutreiben um den Klassenerhalt aus den Augen zu verlieren.

Das Leben ist wie Tischtennis, ein ständiges Hin und Her!



DRK Bergwacht Tambach-Dietharz

Auf die nächsten 60 Jahre Bergrettung am Falkenstein

Nachbericht zum Jubiläum der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz

Die Bergretter vom Falkenstein hatten am zweiten November Wochenende allen Grund zum Feiern. Seit 60 Jahren gibt es die DRK Bergwacht Tambach-Dietharz nun schon. Zahlreiche Bergwachtfreunde und -förderer sowie Bergwachtinteressierte und Bergwächter anderer Bereitschaften kamen am 9.11.2013 ins Heudepot zum Tag der offenen Tür der Bergwacht Tambach-Dietharz. Neben alten und aktuellen Rettungsmaterialien konnten auch zahlreiche Bilder und Chroniken besichtigt werden. Im Anschluss an den öffentlichen Teil wurde mit geladenen Gästen, darunter die Vorstände von DRK und der Bergwacht Thüringen sowie Vertreter der heimischen Sportvereine in gemütlicher Runde gefeiert.

Vom Bergrettungsdienst bis zur Bergwacht

Die Bergwacht Tambach-Dietharz wurde 1953 als Bergrettungsdienst, einem Spezialdienst des DRK (Deutsches Rotes Kreuz), ins Leben gerufen. Die Tambacher Gründungsmitglieder waren Reinhard Rausch, Günther Stöckel, Egon Raßmann, Bruno Lesser, Kurt Wolf und Erwin Reinhardt. Ziel des Bergrettungsdienstes war es in der Tourismusregion um Tambach-Dietharz den Wintersport, die Felsen der Umgebung sowie die Skipisten am Großen Inselferg abzusichern. Denn besonders der Skisport und das

Felsklettern erfreuten sich in den Nachkriegsjahren einer sehr hohen Beliebtheit. Doch viel Erfahrung mit den neuen Disziplinen hatten die wenigsten und die Ausrüstung war gemessen an der heutigen eher bescheiden. Um im Falle eines Unfalls jedoch adäquat helfen zu können, brauchte es neue Rettungstechniken und -methoden sowie neues Rettungsmaterial und ausgebildete Helfer. Mit der Gründung des DRK der DDR 1952 und damit der Spezialdienste wurde der organisierten Bergrettung ein Schub gegeben. Zentrale Lehrgänge ab Mitte der 1950er Jahre im Vogtland und im Thüringer Wald machten aus den begeisterten Tambacher Bergsteigern und Gründungsmitgliedern um Reinhard Rausch qualifizierte Retter.

Der Fall der Mauer brachte auch in der Struktur des Bergunfalldienstes (Name des Bergrettungsdienstes seit 1973) eine Wende. Aus der Reformierung des Bergunfalldienstes ging 1990 die Bergwacht Thüringen im Deutschen Roten Kreuz hervor und damit auch die Bergwachtbereitschaft Tambach-Dietharz.

Vereinshütte

Zur selben Zeit wurde die Bewirtschaftung am Falkenstein wieder aufgenommen. An den Wochenenden von Mai bis Oktober ist die Vereinshütte besetzt. Nach Frank Herrmann und Rainer Schädel kümmert sich heute Hüttenwart Uwe Franke darum, dass stets ausreichend Speis und Trank am Falkenstein vorhanden ist.

Das die Bergwacht ihr Domizil am Falkenstein hat, ist allerdings neben der ersten Generation Bergrettern auch Heinz Hess zu verdanken. Mit seiner Idee eine Sektion „Wandern und Bergsteigen“ zu gründen wurde 1956 der Weg dafür geebnet. Der Bergrettungsdienst war fortan Teil des Roten Kreuzes und der neugegründeten Sektion. Zu Beginn hatten die Bergretter die Möglichkeit den Heuboden des alten Gasthauses am Falkenstein zu nutzen, um Rucksäcke und Rettungsmaterial zu lagern. Von 1960 bis 1963 unterstützten die Kameraden des Bergrettungsdienstes mit zahlreichen freiwilligen Stunden den Bau der Tambacher Hütte (Sektionshütte „Wandern und Bergsteigen“) und konnten von nun an ihre Rettungsgeräte dort unterbringen. Doch durch die Nähe zum Einsatzort Fels und den Platzmangel in der Tambacher Hütte blieb das ehemalige Gasthaus und spätere Kinderferienlager immer im Interesse der Bergretter. Ein erneuter Besitzerwechsel ließ es zu, dass ein Teil des Gebäudes Ende der 1960er Jahre wieder für Rettungsmaterialien genutzt werden konnte. 1986 wurde das Ferienlager schließlich abgerissen. Die Bergretter konnten zwei Jahre später im noch erhalten gebliebenen Nebengebäude mit ersten Umbauarbeiten beginnen. Nach und nach wurde die Vereinshütte zu dem, was sie heute ist - eine beliebte Einkehr und Rettungshütte in bester Lage!

Jugend voran

Der besonderen Lage der Vereinshütte war sich sicher auch die zweite Bergretter-Generation bewusst. Einige Mitglieder der einstigen Nachwuchsgruppe von 1972, mit Ralf Türk und später Sabine und Romy Stöckel sowie Uwe Franke und Uwe Härtel, sind der Bergwacht bis heute treu geblieben. Fast 20 Jahre nach der ersten Nachwuchsgruppe gründete die Bergwacht 1995 eine zweite starke Jugendgruppe - darunter auch die Sprösslinge der einstigen Nachwuchsgruppe. Die Bergwachtwettkämpfen Ende der 1990er Jahre wurden von der Tambacher Bergwachtjugend dominiert. Das ist nicht nur der guten Ausbildung, sondern wohl auch dem Spaß an der Sache zu verdanken. Von den Erfolgen zeugen die Wanderpokale am Falkenstein, die nach dreimaligem Gewinnen in den Händen der Sieger bleiben durften. Aktuell gibt es im Verein keine Kindergruppe - jedoch das Bestreben wieder Kinder und Jugendliche für die Bergwacht zu begeistern und als Mitglieder zu gewinnen.

Tätigkeiten der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz

Damals wie heute liegt die Hauptaufgabe der Bergwacht in der Durchführung des Rettungsdienstes im Bereitschaftsgebiet. Dazu gehört unter anderem die Rettung von Verletzten aus unwegsamem Gelände - ob am Fels, im Wald oder auf der Piste. Die Absicherung von Sportveranstaltungen wie bspw. der Wettkämpfe des Wintersportvereins Tambach-Dietharz am Nesselberg, dem Guts- Muths-Rennsteiglauf, der Downhill-Rennen in Tabarz oder der Biathlon-Events in Oberhof sowie die Absicherung der Skipisten am Großen Inselferg und der heimischen Talsperrenkonzerte zählen ebenso zu den aktuellen Tätigkeiten der Bergwachtbereitschaft Tambach-Dietharz. Dazu kommen Einsätze für den Katastrophenschutz, Vermisstensuche, die Durchführung der Blutspende und Naturschutzarbeit. Als Langzeitnaturschutzprojekt pflegt die Bergwacht unter Leitung des Naturschutzwartes Hartmut Wolf u.a. die Lipsewiese am Falkenstein nach alter Väter Sitte, um die Bergwiesenflora und -fauna zu erhalten. Den

Freunden der Bergwacht, die hier alle Jahre wieder zu Sense und Rechen greifen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ausbildungen sind das A und O

Um im Bedarfsfall bestmöglich helfen zu können, führen die Kameraden der Bergwacht regelmäßig Ausbildungen durch. Erste Hilfe, Seil- und Knotentechnik, Topographie, Naturschutz sowie Sommer- und Winterrettung stehen dabei auf dem Plan. Ausbildungsleiter Toni Ortlepp, der Enkel von Günther Stöckel (Mitbegründer der Bergwacht), koordiniert die Termine und führt zahlreiche Ausbildungen mit den Vereinsmitgliedern durch. Einige Kameraden haben zudem bereits an einem Bergwachtraining im Ausbildungszentrum in Bad Tölz teilgenommen und das Retten vom Hubschrauber aus geprobt. Seit ein paar Jahren gehört darüber hinaus einmal jährlich eine Großübung mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Tambach-Dietharz zum festen Programm der Bergwacht. Diese Übung ist nicht nur interessant für jedermann, sondern trainiert vor allem das Hand-in-Hand arbeiten mit Helfern anderer Organisationen und macht die spezifischen Qualifikationen sichtbar.

Vereinsleben

Ausbildungen erfüllen allerdings nicht nur den Zweck des Erlernens und Auffrischens von Rettungsinhalten. Sie tragen neben dem Hütten- und Bergdienst, Weihnachtsfeiern, Absicherungen und Unternehmungen zum Vereinsleben bei. Und selbstverständlich lassen sich Ausbildungsinhalte auch hervorragend mit gemeinsamen Bergtouren kombinieren. Schon von Beginn an sind die Kameraden zusammen zu Touren aufgebrochen, um einerseits Klettergeschick und Seiltechnik zu festigen und andererseits, um hohe Gipfel sicher, mit vertrauten Kletterpartnern, zu erklimmen. Während damals die Berge der Hohen Tatra, des Kaukasus und des Pamirgebirges (1970 mit Peter Gollhardt und Günther Stöckel) im Fokus standen, gingen die gemeinsamen Reisen der letzten Jahre zu den Klettergebieten am Gardasee, in der Fränkischen Schweiz oder ins Allgäu sowie zu Skigebieten im Zillertal und den Dolomiten.

Mit Ausbildungen, Absicherungen, Hüttdiensten und Einsätzen haben die Mitglieder der Bergwacht Tambach-Dietharz im letzten Jahr insgesamt 4378 Stunden ehrenamtliche geleistet - eine Zahl, die sich sehen lassen kann. Jedes Vereinsmitglied ist für das Funktionieren der Bergwacht unverzichtbar; und mit jedem Mitglied mehr, können die anstehenden Aufgaben noch besser bewältigt werden. All jene, die naturverbunden sind, keine Scheu vorm Fels haben und sich gern ehrenamtlich engagieren möchten, sind bei der Bergwacht genau richtig. Ob groß oder klein, jung oder alt, wer Interesse hat sich den Verein genauer anzuschauen bzw. Mitglied zu werden, kann jederzeit gern den Bereitschaftsleiter Torsten Schmidt kontaktieren. In diesem Sinne - Berg Heil und auf die nächsten 60 Jahre Bergrettung am Falkenstein.

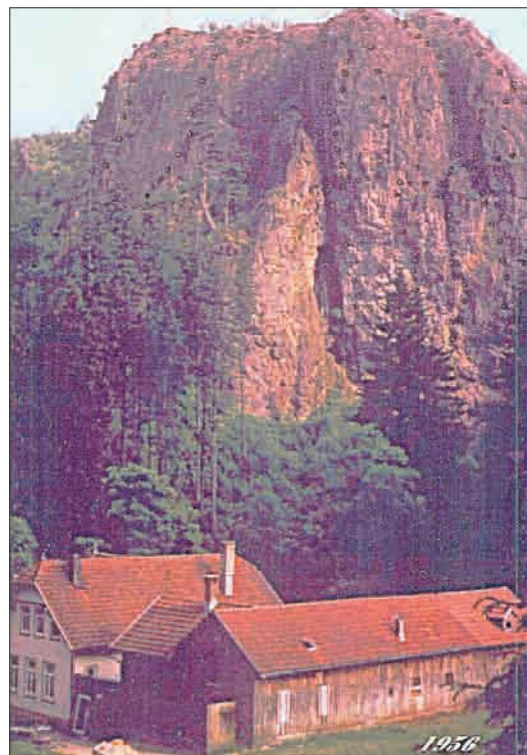
info@bergwachttambach.de

www.bergwachttambach.de



Bild aus vergangenen Tagen: Bergrettungsdienst Tambach-Dietharz

(Foto: Bergwacht)



Gasthaus am Falkenstein 1956 (Foto: Bergwacht)

Geschichts- und Heimatverein „Meister Eckhart“ e. V.



Tambacher Bergwächter bei der Erste-Hilfe-Ausbildung am Falkenstein

(Foto: Bergwacht)

"Tambach-Dietharz in alten Ansichten" - Teil 8

Einladung

Lichtbildvortrag - Wiederholung vom 8.03.13 -
Donnerstag, den 21. November 2013
19.00 Uhr
im „Bären“
 - Eintritt frei -

von und mit Helga Puppe und Manfred Ender
Geschichts- und Heimatverein "Meister Eckhart" e. V.

Die Heft 1 und 2 / 2013 unserer Kalendergeschichten
können erworben werden.

Samstag 30. Nov. 2013
Pyramiden-Anschieben
am Heimatmuseum




Beginn:
16.00 Uhr

fürs leibliche Wohl
ist gut gesorgt

Veranstalter:
 Verein "Kulturpflege Lohmühle" e.V und Geschichts-u. Heimatverein "Meister-Eckart" e. V.

Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper,
 Geist und Seele
 den Kneippianern
 Renate Horn, Renate Stoischek, Ingrid Faulstich,
 Elisabeth Schlenger und Monika Fehrmann.
Der Vorstand und der Beirat



Liebe Freunde
des „Tambacher
Lohmühlentheaters“



Das versprochene neue Spielstück haben wir gefunden, aber - es auf die Bühne zu bringen, werden wir wohl in diesem Jahr nicht mehr schaffen, schade. Die Gründe sind vielfältig, liegen hauptsächlich im vorübergehenden Ausfall einiger Darsteller. Also bitte nicht traurig sein, liebe Theaterfreunde, der nächste Frühling kommt bestimmt und mit ihm die Aufführung.

Wir wünschen Euch jetzt schon frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und die nicht nachlassende Neugier auf ein spannendes Theaterstück.
Ihr Ensemble des „Tambacher-Lohmühlentheaters“

Tambacher Faschingsclub e.V.

Erinnerung an alle Faschingsfreunde

Nicht vergessen! Am 16.11.2013 um 20.11 Uhr im Bürgerhaus beginnt unsere große Faschings-eröffnung bei der das Prinzenpaar für die Saison 2013/2014 vorgestellt wird. Es spielt wie im letzten Jahr die Fux-Band. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen! Bringt gute Laune und Durst mit!



Es grüßt Euer Tambacher Faschingsclub e.V. mit Tammisch und Detersch Helau!



Schützencompagnie Tambach



Einladung zum
Weihnachtsgansschießen

Am 08.12.2013 richtet die Schützencompagnie Tambach ihr vereinsoffenes, traditionelles Schießen auf die Weihnachtsgans aus.

Geschossen wird in Gruppen mit je 5 Schützen, mit dem KK-Gewehr.

Fremdenverkehrsverein e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier
am Freitag den 06. Dezember 2013
um 19.00 Uhr im Bürgerhaus/Kegelbahn



Wir wollen das Jahr mit ein paar gemütlichen Stunden langsam ausklingen lassen.
 Der Vorstand des FVV lädt alle Mitglieder, Vermieter und die, die es werden wollen recht herzlich ein.
 Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.
 Um die Planung abzusichern, melden sich bitte die Teilnehmer **bis zum 30.11.2013** bei Hannelore Hartmann - Tel. 036252/36101
Der Vorstand

Kneippverein Tambach-Dietharz e.V.

Letzter Termin für 2013:

Weihnachtsfeier am 05.12.2013
 um 18.00 Uhr im Berghotel Rödichen.
 Über kleine kulturelle bzw. weihnachtliche Beiträge würden wir uns freuen.



Die Holzgans ist auf einen Pfahl gesteckt, der abgeschossen werden muss.

Sieger ist der, bei dem die Gans vom Pfahl fällt.

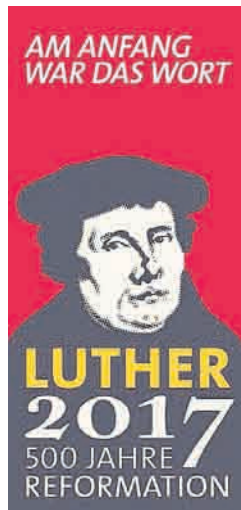
Einlage: 6,- € / Person
Der Nachkauf ist unbegrenzt möglich.

Schießzeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und gut Schuss.

Der Vorstand

Verein - „Luther 2017 - Tambach-Dietharz“



Aus einer Initiativegruppe heraus hat sich am 07.10.2013 in Tambach-Dietharz der Verein „Luther 2017 - Tambach-Dietharz“ gegründet. Ziel des Vereins ist die Vorbereitung des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 in unserer Stadt. Luther war nicht nur Reformator, sondern auch Wegbereiter der deutschen Sprache. Deshalb steht das Erbe Luthers auch unter weltlichen Gesichtspunkt und sollte in seiner Persönlichkeit Aufmerksamkeit erlangen! Luther ist also nicht Ansichtssache, er ist Bestandteil der deutschen Geschichte. Mit Luther aus dem Jahre 1537 verbunden, so wollen wir sein Andenken helfen



zu bewahren. Mit Aktivitäten und Projekten sollte auch Tambach-Dietharz seine lebendige Verbundenheit zeigen. Nicht nur für die Stadt selbst, auch für unsere Gäste wollen wir dieses Jubiläum möglichst nachhaltig gestalten. Ob dies gelingt, dazu wären wir als Gruppe zu klein und überfordert. In der Breite, dem Willen und der Geschlossenheit des Großteils unserer Bürger und Freunde sehen wir eine Chance Etwas zu tun und nicht etwa dieses überaus bedeutende Ereignis an unserem Ort untätig vorüber gehen zu lassen! Mit den Möglichkeiten der Stadt, der Kirchgemeinde, der vielen bereits bestehenden Vereinen und engagierten Bürgern können wir im Ort auf gute Voraussetzungen bauen, wenn dazu Bereitschaft signalisiert wird. Luther hat auch für Tambach-Dietharz bis in die heutige Zeit geschichtliche Bedeutung, an deren Nachhaltigkeit gearbeitet werden muss. Es gilt durch Initiativen und aktives Handeln das Thema „Luther“ verstärkt bei Jung und Alt in das Bewusstsein zu rücken.

In Fragen der Vorbereitung und Gründung des Vereins möchten wir insbesondere unserem Bürgermeister, Herrn Marco Schütz und Herrn Manfred Ender für ihre Unterstützung und Hilfe danken. Wir hoffen als Verein gewisse Impulse auszulösen und mit breiter Unterstützung und Mithilfe die Projektarbeit in Form von zu bildenden Arbeitsgruppen schwerpunktmäßig zu unterstützen. Wir bauen auf eine breite Vernetzung mit der Maßgabe die Möglichkeiten des Reformationsjubiläums gesellschaftlich in breiten Umfang zu nutzen.

Themen wie Lutherweg, Lutherglocke, Lutherstein, Lutherbrunnen, zum Jubiläum ein Reformationsfest, Theaterspiel, künstlerische Bearbeitung (z.B. Malerei), Reisen wie zu Luthers Zeiten, könnten die Arbeitsschwerpunkte sein. Das sind erste Gedanken, es muss sich entwickeln. Weitere Ideen, Vorschläge und die Bereitschaft zur Unterstützung sind wichtig, damit Ziele und Erwartungen erfüllt werden können.

Über den Stadtkurier werden wir in Abständen über die weitere Arbeit informieren.

Kontakte über

Bodo Stötzer (036252 / 36733) und
 Wolfgang Hadersbeck (036252 / 36022)

B. Stötzer / Vorsitzender

Sonstiges

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 04.12.2013

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.12.2013



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
 Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.